

Die Raupe von *Adelocephalo fallax* (Boisduval 1872?)
(Saturniidae, Lep.)

Stefan Kager

Zusammenfassung: Zum ersten Mal wird hier die Raupe des brasilianischen Augenspinners *Adelocephalo fallax* abgebildet.

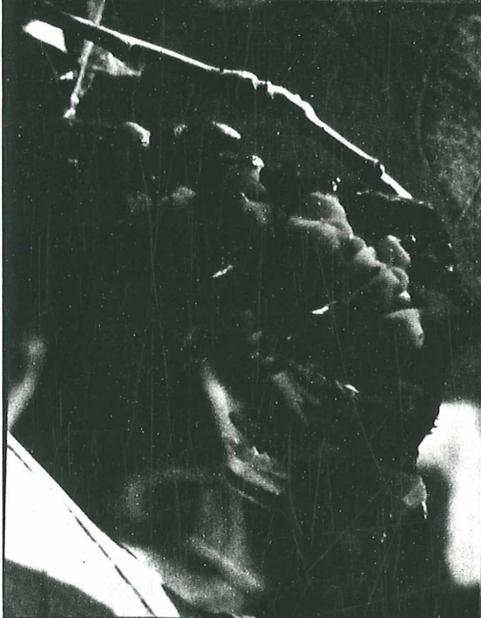
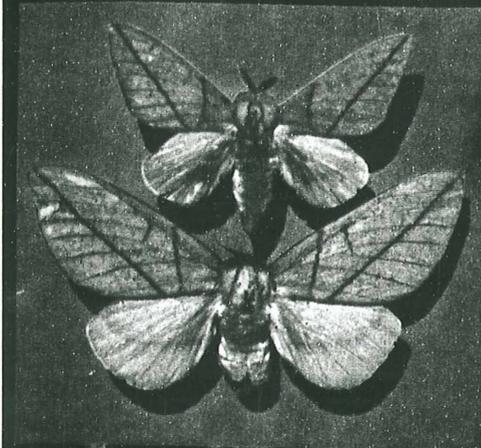
Abstract: For the first time the caterpillar of the Brazilian moth *Adelocephalo fallax* is shown in pictures.

Am 30. September 1978 erhielt ich aus Brasilien zwanzig Eier von *Adelocephalo fallax*. Sie stammten von dem bekannten Entomologen Fritz Plaumann aus Nova Teutonia/Santa Catarina.

Schon am Abend des Ankunftstages schlüpfen die ersten Räumchen. Ich fütterte sie mit Eiche (*Quercus robur*) und Robinie (*Robinia pseudoacacia*) deswegen, weil Raupen dieser Faltergattung in Nordamerika an den dort heimischen Robinien gefunden werden. Meine Räumchen nahmen beides an. Aber schon nach einer Woche stellte sich heraus, daß *Quercus* das bessere Futter war. Da es schon spät in der Jahreszeit war (Anfang Oktober) und die Robinien nach den ersten Frösten schon unbrauchbar wurden, fütterte ich nurmehr Eichenblätter, die länger zur Verfügung standen.

Die jungen Räumchen hatten wie die *Citheronia*-Arten zwei Paar lange thorakale Tuberkel am 2. und 3. Segment, die sich mit ihrer leuchtend roten Färbung deutlich vom Grün des Raupenkörpers abhoben. Im späteren Entwicklungszustand wandelten sie sich in ein blasses Gelbgrün um, das der Färbung der übrigen Körperauswüchse entsprach.

Eine Veranlassung zu dieser fotografischen Dokumentierung sah ich in der Tatsache, daß in keinem mir zugänglichen Werke diese Raupe je beschrieben und abgebildet war. Mir war schon damals bei der Zucht ihre außerordentliche Schönheit aufgefallen, was ich später in der Literatur bei anderen Raupen dieser Gattung bestätigt fand. So spricht B.O.C. Gardiner in seinem 1982 erschienenen "A silkmoth's rearers handbook" von "spektakulärer Schönheit" und Walsh (1864) meint: "Die Larve, die nach lebenden Arten beschrieben ist, ist eine der schönsten Lebewesen der Natur, die mir bekannt ist". Kunze (1906) meint: "Von allen Raupen, die ich in Ost und West



(von Amerika, Anm.d.Verf.) gesehen und gezüchtet habe, ist diese Sphingicampide die am schönsten gezeichnete und geschmückte ("marked and ornamented").

Anmerkungen zum Namen dieses Falters:

Dr. K. Draudt hat im Seitz-Band der amerikanischen Saturniiden der Gattung 'Syssphinx (Hübner)' den Vorzug gegeben, da dieser Name die Priorität besitze und er selber zwischen 'Adelocephalo' und 'Syssphinx' keinen greifbaren Unterschied fand. Aus dem gleichen Grunde hat er auch 'Sphingicampa (Walsh 1864) mit einbezogen. D.C. Ferguson, der in seinem Buch "The moths of North-America" im 1. Band der Bombycoidea fast alle 'Syssphinx'-Arten in die Gattung 'Sphingicampa (Walsh 1864)' eingereiht hat, gesteht der neotropischen Gruppe Adelocephalo Eigenständigkeit zu. "Es bedarf aber noch eines sorgfältigen Studiums dieser Gruppe, die schwer zu bestimmen sei und 30-50 Arten enthalte", schreibt er im gleichen Bande.

So hoffen die Saturniiden-Liebhaber, daß das für Ende 1987 angekündigte Buch von Dr. Claude Lemaire über die Ceratocampidae - Familie bald erscheint und eine Klärung dieser Frage bringt.

Verfasser: Dr. Stefan Kager
Mörikestraße 1 a
8500 Nürnberg 20

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Kager Stefan

Artikel/Article: [Die Raupe von *Adelocephalo fallax* \(Boisduval 1872?\) \(Saturniidae, Lep.\)
64-66](#)